

Anruf genügt



Birgit Dewenter-Krauß
Dipl. Psychologin
Syst. Familientherapeutin



Michael Sieben
Dipl. Sozialpädagoge
Syst. Familientherapeut



Sebastian Rumohr
Dipl. Sozialpädagoge
Syst. Familientherapeut



Kerstin Peters
Dipl. Sozialpädagogin
Syst. Familientherapeutin



Anke Offermann
Dipl. Sozialpädagogin
Syst. Familientherapeutin



Heike Arndt-Schmela
Dipl. Sozialarbeiterin
Syst. Familientherapeutin



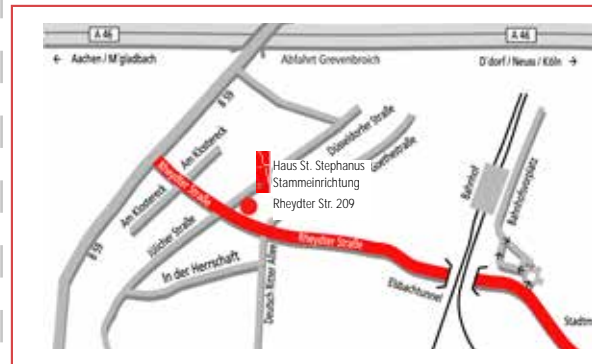
Nicole Breitenbach
Dipl. Sozialpädagogin
Gestaltberaterin
Syst. Familientherapeutin

Leitung



Bianca Hütz
Bereichsleiterin
Systemische Familientherapeutin

Sie finden uns:



Rheydter Str. 209, 41515 Grevenbroich, Fon: 02181/24 75 0, Fax 02181/24 75 29



Brucknerallee 36, 41236 MG-Rheydt, Fon: 02166/13 21 42, Fax 02166/13 21 41

info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de



Mobile Familientherapie

Mofa





Mobile Familientherapie (MoFa) bietet aufsuchende Familientherapie im konkreten Lebensumfeld der Familie, überwindet die herkömmliche „Komm-Struktur“, kann zur Prävention, zur Krisenintervention sowie zur Nachbetreuung eingesetzt werden.

Wir gehen hin

Zielgruppe

Wir sehen genau hin

Multiproblemfamilien mit einem erheblichen Hilfebedarf in verschiedenen Bereichen.

Personal

Wir bleiben am „Ball“

Das Team von MoFa besteht aus Familientherapeut*innen mit qualifizierter familientherapeutischer Zusatzausbildung und einer hohen Motivation für die aufsuchende Arbeit mit Multiproblemfamilien.

Zwangskontext

Wir lassen nicht los

Das Angebot richtet sich auch an Familien, bei denen die Hilfe in einem Zwangskontext stattfindet.

Ziele

Ziele der Hilfe sind u.a.

- Stützen und Ausbauen der Erziehungsfähigkeit und Verantwortungsübernahme der Eltern,
- Fördern des Selbsthilfepotentials der vorhandenen Fähigkeiten und Stärken,
- Fördern der Kooperationsbereitschaft der Familie mit allen beteiligten Helfer*innen,
- Vermeiden von Fremdunterbringung.

Umfang und Durchführung

Starke Eltern

Umfang und Beratungsdichte richtet sich flexibel nach dem Bedarf der jeweiligen Familie. Das Konzept sieht eine zeitliche Begrenzung der Arbeit auf 6 bis 12 Monate vor. In der Regel werden zwei Familientherapeut*innen je Familie im Cotherapeut*innen-Team eingesetzt.

Dokumentation

Nach Abschluss oder als Zwischenauswertung erhalten das Jugendamt und die Klienten einen Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse der Familientherapie.



Mobile Familientherapie (MoFa) arbeitet...

systemisch

...bezieht die relevanten Bezugspersonen der Kinder/Jugendlichen ein.

Im Vordergrund stehen die Interaktions- und Kommunikationsmuster der Familie.

niedrigschwellig

...setzt nicht Eigeninitiative voraus und hebt gezielt Kompetenzen hervor, erweitert Problemlösestrategien systematisch und zielt auf die Unabhängigkeit von Helfer*innen hin.

aufsuchend

...kommt in die Familie.

ressourcenorientiert

...hebt gezielt Kompetenzen hervor, erweitert Problemlösestrategien und zielt auf die Unabhängigkeit von Helfer*innen ab.

lösungsorientiert

...unterstützt die Familien in Krisenphasen hilfreiche Lösungsstrategien zu entwickeln und eigene Kompetenzen zu reaktivieren.

konkret und kleinschrittig

...vereinbart positiv formulierte, konkret messbare und erreichbare Ziele.